

**VERHANDLUNGSSCHRIFT**

**über die SITZUNG des  
GEMEINDERATES**

**am Donnerstag, den 14. März 2019 im Rathaus**

**Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 21.17 Uhr**

**Die Einladung erfolgte am  
7.3.2019 in elektronischer Form**

**ANWESEND WAREN:**

**Bürgermeister Ing. Erich HOFER  
Vizebürgermeisterin Mag. Michaela SCHNEIDER**

**Gf GR. Andreas GERITZER**

**Gf.GR. Günther WEILINGER**

**Gf GR. Friedrich HELM**

**Gf GR. Christian HAGER**

**GR. Petra HÖSCH**

**GR. Karin HELBIG**

**GR. Robert FELLNER**

**GR. Thomas FELLNER**

**GR. Ing. Andreas HAGER**

**GR. Ing. Wilhelm SOMMERBAUER**

**GR. Christoph REITER-HAVLICEK, MSc**

**GR. Martin FELLNER**

**GR. DI Rainer FEUCHT**

**GR. Ing. Herbert PETERSCHELKA**

**GR. Ing. Herbert ZETNER**

**GR. Ing. Johann SCHUSTER**

**ANWESEND WAREN AUSSERDEM:**

**VB Helmut Hofer (Schriftführer)**

**ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:**

**GR. Martin KERN**

**NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:**

**VORSITZ: BGM Ing. Erich HOFER**

**Die Sitzung war öffentlich**

**Die Sitzung war beschlussfähig**

## TAGESORDNUNG:

- Pkt. 1. Angelobung eines neuen Gemeinderatsmitgliedes
- Pkt. 2. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift
- Pkt. 3. Umbesetzung der Ausschüsse
- Pkt. 4. Bericht über die Gebarungsprüfung vom 12.3.2019
- Pkt. 5. Rechnungsabschluss für 2018
- Pkt. 6. Auftragsvergabe Hochwasserschutz „Hühnerthal“
- Pkt. 7. Auftragsvergabe ABA „Am Anger“ und WVA „Preußengasse“
- Pkt. 8. Straßenbauprojekte 2019
- Pkt. 9. Vereinbarungen mit EVN-AG
- Pkt. 10. Vereinbarung mit OMV-AG
- Pkt. 11. Mietvertrag mit der Gas Connect Austria
- Pkt. 12. Personalangelegenheiten
- Pkt. 13. Dienstpostenplan – Änderung
- Pkt. 14. Arztordination
- Pkt. 15. Kindergarten
- Pkt. 16. Tagesbetreuung
- Pkt. 17. Löschung von Wiederkaufsrechten
- Pkt. 18. Grundverkehr
- Pkt. 19. Flächenwidmungsplan
- Pkt. 20. Annahme Förderantrag für ABA-BA15 (Land)
- Pkt. 21. Berichte
- Pkt. 22. Termine

## VERLAUF DER SITZUNG

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates und eröffnet die Sitzung.

Die Tagesordnung ist mit der Einladung allen rechtzeitig zugegangen. Gegen diese Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

### Zu Punkt 1:

Nach dem Ausscheiden von Frau GGR Karin Helbig hat die SPÖ-Fraktion Herrn Markus Scheidl als neues Mitglied des Gemeinderats namhaft gemacht.

Der Bürgermeister bringt ihm die Angelobungsformel wie folgt zur Kenntnis:

*„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Auerthal nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“*

Nach dem „Ich gelobe“ von Markus Scheidl wird dieser vom Bürgermeister mittels Handschlag angelobt.

## Zu Punkt 2:

Das Protokoll der letzten GR-Sitzung wurde von allen Fraktionen unterzeichnet.  
Es wird in der Folge einstimmig genehmigt.

## Zu Punkt 3:

Die SPÖ-Fraktion hat, bedingt durch den Mandatswechsel folgende Umbesetzung in den Ausschüssen vorgeschlagen:

- **Bildung und Soziales:** Markus Scheidl statt Karin Helbig
- **Infrastruktur:** Markus Scheidl (Stv.) statt Karin Helbig
- **Landschaftspflege:** Martin Kern statt Günther Weilinger
- **Umweltausschuss:** Martin Fellner (Stv.) statt Günther Weilinger
- **Musikmittelschule Auersthal:** Markus Scheidl statt Karin Helbig
- **Fraktionssprecher:** Günther Weilinger statt Karin Helbig
- **Protokollunterfertiger:** Günther Weilinger statt Karin Helbig

Es ergibt sich daher die neue Zusammensetzung der Ausschüsse lt. Beilage 1, welche nach kurzer Diskussion einstimmig beschlossen wird.

## Zu Punkt 4:

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR Thomas Fellner, berichtet über die Gebarungsprüfung vom 12. März 2019 wie folgt:

Es handelte sich um eine angesagte Sitzung. Es waren 4 Mitglieder anwesend – GR Zetner war entschuldigt.

Tagesordnung:

Pkt. 4. Kontrolle der laufenden Gebarung

Pkt. 5. Kontrolle Rechnungsabschluss für 2018

Pkt. 6. Allfälliges

TOP 1: Die laufende Gebarung wurde geprüft und für in Ordnung befunden.

Bei der Überprüfung der Rücklagen wurde festgestellt, dass die Beträge auf den Sparbüchern „Allgemeine Rücklage“, „Sanierung Lindengasse“, „Veranstaltungszentrum“, „Fernwärme“ und „Grundverkehr“ nicht mit den Beträgen lt. Buchhaltung bzw. Rechnungsabschluss übereinstimmen. AL Hofer konnte das dann insofern aufklären, dass die via ELBA durchgeführten Rücklagenzuführungen nur noch nicht auf den Sparbüchern eingetragen wurden.

TOP 2: Der Rechnungsabschluss für 2018 wurden durchgegangen und die auftretenden Fragen und Unklarheiten diskutiert.

Der Ausschuss hat folgende Feststellungen dazu dokumentiert:

Ordentl. Haushalt: Die Differenz zw. Soll- und Ist-Überschuss beträgt € 10.015,76 und resultiert aus Außenständen an Abgaben.

Außerordentl. Haushalt: Der Grund für den Abgang bei Wasser und Abwasserbeseitigung liegt an ausstehenden Förderungen von Land NÖ und Bund.

Beim Vorhaben Kindergarten beträgt der Abgang € 137.531,71 und erklärt sich daraus, dass die Rechnungen aus 2018 im Jahr 2019 mit der zugesagten Förderung finanziert werden. Der Darlehensstand zum 31.12.2018 beträgt € 4.818.158,04

AL Hofer erklärt, dass die Sparbücher inzwischen nachgetragen wurden und exakt die Beträge lt. Buchhaltung aufweisen.

Nach kurzer Diskussion wird der Bericht des Kontrollobmannes einstimmig zur Kenntnis genommen.

**Zu Punkt 5:**

Der Rechnungsabschluss für 2018 lag durch 2 Wochen hindurch zur allgemeinen Einsichtnahme im Gemeindeamt auf. Diese Auflage war an der Amtstafel ordnungsgemäß kundgemacht. Es wurden keine Stellungnahmen dazu eingebracht.

Allen Mitgliedern des Gemeinderates wurden die Daten auch digital übermittelt.

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden einen Überblick über die wichtigsten Kennzahlen:

<b><u>ORDENTLICHER HAUSHALT:</u></b>		
Gesamt Soll-Einnahmen (inkl.Vorjahr)	€	4.657.159,67
Gesamt Soll-Ausgaben (inkl.Vorjahr)	€	4.646.017,99
<b>SOLL-ÜBERSCHUSS</b>	<b>€</b>	<b>11.141,68</b>
Gesamt Ist-Einnahmen	€	4.647.143,91
Gesamt Ist-Ausgaben	€	4.646.017,99
<b>IST-ÜBERSCHUSS</b>	<b>€</b>	<b>1.125,92</b>
Differenz zw. Soll- und Ist-Überschuss :	€	10.015,76 (Außenstände an Abgaben)
<b><u>Stand der Darlehen</u></b>		
		davon interne Darl.
Stand am 1.1.	€	5.195.827,99 € 799.385,48
Neuaufnahmen	€	240.126,38 € 140.000,00
Tilgungen	€	617.796,33 € 95.263,18
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>€</b>	<b>4.818.158,04 € 844.122,30</b>
Tilgungen	€	617.796,33 € 95.263,18
Aufwand für Zinsen	€	125.795,19 € 8.399,20
abzügl. Ersätze	€	45.309,36 € -
<b>NETTOAUFWAND</b>	<b>€</b>	<b>698.282,16 € 103.662,38</b>
<b><u>Stand der Rücklagen</u></b>		
Stand am 1.1.	€	1.197.326,54
Zugang	€	923.963,19
Abgang	€	504.109,05
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>€</b>	<b>1.617.180,68</b>
<b><u>AUSSERORDENTL. HAUSHALT:</u></b>		
Einnahmen (inkl.Vorjahr)	€	1.274.126,99
Ausgaben (inkl.Vorjahr)	€	1.477.796,03
<b>ABGANG / ÜBERSCHUSS</b>	<b>-€</b>	<b>203.669,04</b>

Grundsätzlich ist zu sagen, dass der Rechnungsabschluss 2018 ein sehr gutes Ergebnis ausweist.

Einerseits haben sich die Ertragsanteile über den Erwartungen entwickelt und andererseits sind die Transferzahlungen (Sozialhilfe, NÖKAS etc.) unter den Prognosen geblieben.

Weiters konnten durch den Umstand, dass im AO-Haushalt einige Projekte (Bewegungspark, Arztordination) nicht gekommen sind, erhöhte Zuführungen zu Rücklagen getätigt werden.

### **Zum AO-Haushalt:**

Vorhaben Straßenbau: Trotz zusätzlicher Maßnahmen (z.B. Schlossergasse) sind nur € 7.582,81 an Zuführungen vom OHH notwendig. Dies auch deswegen, weil auch erhöhte Bedarfszuweisungen vom Land lukriert werden konnten.

Vorhaben Wasser: Hier gab es Mehrkosten (Restzahlungen für Arbeiten aus dem Vorjahr), die einerseits durch Bundesförderungen und andererseits durch erhöhte Rücklagenentnahme (vom OHH) bedeckt werden können.

Vorhaben Abwasserbeseitigung: Die tatsächlichen Kosten sind unter dem Voranschlag geblieben, wodurch auch die Aufnahme des „internen“ Darlehens geringer ausfällt. Förderungen sind zum Teil eingelangt, die noch ausstehenden werden ins nächste Jahr übertragen.

Vorhaben Grundverkehr: Mehreinnahmen durch Grundverkäufe (z.B. Gemeindeäcker an ED Wien) ermöglichten eine erhöhte Rücklagenbildung.

Vorhaben Kindergarten: Der Grundankauf wurde durch Entnahme aus der Kindergarten-Rücklage finanziert. Die ersten Baukosten werden ins nächste Jahr übernommen und dann über die zugesagte Förderung finanziert.

Vorhaben Bauhof: Der Ankauf einer Kippmulde wurde plangemäß abgewickelt. Mitbestellte Zusatzausrüstung hat die Anschaffung um ca. 2.000,- verteuert.

Abschließend ersucht der Bürgermeister um allfällige Stellungnahmen dazu.

Nachdem schon der Prüfungsausschuss die Richtigkeit des Rechnungsabschlusses festgestellt hat und keine Wortmeldungen mehr eingebracht werden, beantragt der Bürgermeister die Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2018 in der vorliegenden Form. Der Gemeinderat gibt dem Antrag statt und beschließt den Rechnungsabschluss in der Folge einstimmig.

### **Zu Punkt 6:**

Betreffend das Hochwasserschutzprojekt „Hühnerthal“ wurden die Arbeiten vom Projektanten DI Denk ausgeschrieben und die eingelangten Offerte dann auf ihre Richtigkeit überprüft.

Abgegebene Offerte:

Firma	Angebotspreis (exkl. Ust)
WDS-Bau, 4320 Perg	€ 274.068,36
Baumeister Lahofer, 2230 Gänserndorf	€ 226.476,75
<b>Pittel &amp; Brausewetter, 2225 Zistersdorf</b>	<b>€ 218.749,41</b>
Porr Bau GmbH, 2230 Gänserndorf	€ 235.310,60
Leithäusl GmbH, 2100 Korneuburg	€ 249.298,84

Das Ergebnis der Prüfung hat den Billigstbieter bestätigt und DI Denk hat empfohlen, die Fa. Pittel & Brausewetter mit den Arbeiten zu beauftragen.

Der Gemeinderat beschließt diese Beauftragung in der Folge einstimmig.

Im nächsten Schritt ist die Erlangung der wasserrechtlichen Genehmigung wichtig, wo der Termin für die Verhandlung seitens der BH Gänserndorf bereits mit 21. März - 8.30 Uhr bekannt gegeben wurde.

Die Bauarbeiten sollten aber nach Möglichkeit noch im 1. Halbjahr stattfinden.

**Zu Punkt 7:**

Weiters wurden auch die Arbeiten für den Regenwasser-Sammelkanal „Am Anger“, sowie die Erneuerung der Wasserleitung in der Preußengasse ausgeschrieben.

Das Ergebnis der Offerteröffnung:

Firma	Angebotspreis (exkl. Ust)
<b>WDS-Bau, 4320 Perg</b>	<b>€ 249.447,50</b>
Winkler & Co, 1230 Wien	€ 309.703,74
Pittel & Brausewetter, 2225 Zistersdorf	€ 267.099,12
UHL Bau GmbH, 2700 Wr. Neustadt	€ 325.406,71
Leithäusl GmbH, 2100 Korneuburg	€ 294.054,20

Auch in diesem Fall hat die Prüfung den Billigstbieter bestätigt und DI Denk hat empfohlen, die Fa. WDS-Bau mit den Arbeiten zu beauftragen.

Der Gemeinderat beschließt diese Beauftragung in der Folge einstimmig.

Die terminliche Abstimmung hängt in diesem Fall mit der Generalsanierung der Preußengasse zusammen und ist für die Sommermonate angedacht.

**Zu Punkt 8:**

Der Bürgermeister hat mit der Fa. Pittel & Brausewetter die weitere Zusammenarbeit in Bezug auf die Kontrahentenarbeiten verhandelt: Die Preise sollen gegenüber dem Vorjahr um 2,8% steigen. Dieser Wert ist als sehr günstig zu bezeichnen, da aufgrund der Preissteigerungen im Baugewerbe über 4% gefordert wurden und auch gerechtfertigt wären.

Die Weiterführung der guten Zusammenarbeit auf dieser Basis (Erhöhung um 2,8%) wurde vom Gemeindevorstand einstimmig beschlossen.

Konkret sollen heuer folgende Projekte realisiert werden:

Preußengasse: Generalsanierung von Raggendorferstraße bis Schwemmgasse (samt Erneuerung der Wasserleitung, Verlegung EVN-Strom und A1-Telekom, teilweise Adaptierung der Straßenbeleuchtung)

Kreuzung Friedhofgasse / Neubaugasse: Diese soll in Form eines kleinen Kreisverkehrs neu gestaltet werden. Auch der im Rahmen des Kindergartenprojekts geplante Parkplatz wird in dieses Projekt einfließen. Dabei ist die Versetzung eines Hydranten notwendig. Ein EVN-Mast wird entfernt und die Straßenbeleuchtung in diesem Bereich muss auch aufgrund des neuen KIGA Parkplatzes angepasst werden.

Birkenweg: Komplette Einbindung an den beiden Einmündungen von Wienergasse bzw. Lindengasse und dazwischen eine staubfreie Gestaltung durch eine ca. 4 m breite Asphaltfahrbahn.

Die Fa. Pittel & Brausewetter hat auf o.g. Preisbasis folgende Projektkostenschätzungen vorgelegt:

Teilstück Preußengasse	ca. 163.000
Birkenweg	ca. 83.000
Kreuzung Friedhofgasse	ca. 50.000
Neubaugasse	ca. 40.000

Die Sanierung des Schulrings (hinunter zur Weingartenstraße) ist grundsätzlich auch noch für heuer ein Thema, soll jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden.

**Zu Punkt 9:**

Im Zuge der heuer geplanten Straßenbauarbeiten sollen punktuell auch Einbauten der EVN Netz NÖ mit verlegt werden.

Die EVN Netz NÖ hat dazu 2 Vereinbarungen vorgelegt:

- Verlegung von Niederspannungskabeln in der Neubaugasse (von Wienergasse bis Kreuzung Friedhofgasse/Neubaugasse) samt Neuanschluss des Kindergartens.
- Verlegung von Niederspannungskabeln in der Preußengasse (im Zuge der General-sanierung)

Die Grabungsarbeiten sind dabei jeweils von der Gemeinde zu tragen. Die EVN-AG übernimmt die Verkabelungsarbeiten und die Anschlüsse zu den Häusern.

Die Unterfertigung dieser Vereinbarungen wird nach kurzer Diskussion einstimmig genehmigt.

Weiters plant die EVN Netz NÖ einige Projekte ohne Zutun der Gemeinde:

- Errichtung eines neuen Trafos im Bereich des Parks in der Bahnstraße (zur Versorgung der neuen Lahofer-Wohnungen samt neuer Stromtankstelle)
- Versetzung und Erneuerung des Trafos bei der Ortseinfahrt von Reyersdorf kommend samt Verbindung zum neuen Trafo in der Bahnstraße (Leitungsverlegung über Pratergasse und Jägerzeile).
- Verbindung des neuen Trafos mit dem Trafo in der Weingartenstraße
- Verstärkung der Leitung vom Trafo Bockfließstraße zum Trafo Hühnerthal. Dieser soll eventuell vom jetzigen Standort (Miksch) in den Bereich beim neuen Hochwasser-Rückhaltebecken versetzt werden.
- Eine weitere Leitung zum neuen Kreisverkehr ist ebenso geplant, aufgrund der dort zu schaffenden Beleuchtung. Die genaue Trassenführung ist noch zu fixieren.

Der Bürgermeister berichtet in diesem Zusammenhang, dass die A1-Telekom die Breitbandversorgung im Bereich Schwemmgasse/Lussbergstraße, die Mitverlegung bei der Generalsanierung der Preußengasse, sowie die Verlegung von Leerrohren in der Weingartenstraße plant. Für diese Maßnahmen wurde ein Baukostenbeitrag von insgesamt € 5.300,- exkl. MwSt. von der Gemeinde gefordert. Dieser wurde vom Gemeindevorstand einstimmig beschlossen.

### **Zu Punkt 10:**

Die OMV Austria Exploration & Production GmbH beabsichtigt noch heuer im Bereich „Herrenbergweg“ eine Bohrung abzuteufen. Im Zuge dieser Bohrung ist auch die Verlegung von Strom- und LWL-Kabeln geplant, wozu der „Herrenbergweg“ gequert werden muss. Dazu gibt es eine Vereinbarung, welche eine Entschädigung in der Höhe von € 350,- vorsieht.

Relativ kurzfristig (Dienstag) wurden weitere 5 Vereinbarungen für die Grundbenützung seitens der OMV vorgelegt. Diese betreffen die Umlegung von Leitungen (Energieversorgung und Nutzwasser) im Zuge der Errichtung des Kreisverkehr an der Kreuzung L12 / L3034. Auch diese Vereinbarungen sehen Entschädigungszahlungen in der Höhe von je € 350,- vor.

Der Gemeinderat genehmigt sämtliche 6 Vereinbarungen einstimmig.

### **Zu Punkt 11:**

Die Gas Connect Austria möchte 18 Monate lang einen Teil (1.500 m<sup>2</sup>) des „Zeltplatzes“ am Sportring mieten. Diese Fläche soll seitens der GCA bzw. von den von ihr beauftragten Firmen (zB Integral) als Baustelleinrichtungsfläche sowie als Lagerplatz verwendet werden.

Als Entgelt wurde ein monatlicher Betrag von € 0,50 pro m<sup>2</sup> vereinbart, was eine Gesamtsumme von € 13.500,- ergibt.

Anschließend ist der Platz wieder mindestens in dem Zustand wie bei Übernahme zurück zu geben.

Der Gemeinderat genehmigt diesen Mietvertrag einstimmig.

In diesem Zusammenhang berichtet der Bürgermeister, dass heuer noch der Bereich zwischen dem Zeltplatz und der Wasserfüllstation mit einer Asphaltsschicht überzogen werden soll.

### **Zu Punkt 12:**

- Frau Theresia Weinmann-Weiss, die sowohl im Sekretariat der Volks- und Mittelschule als auch im Gemeindeamt ihren Dienst zur allgemeinen Zufriedenheit versieht, ist derzeit über den „Verein für Jugend und Arbeit“ bis 30.6. angestellt. Ab 1.7. 2019 wird dieses Beschäftigungsmodell nicht mehr verlängert und sie soll daher in den Gemeindedienst übernommen werden.  
Inhalt des Dienstvertrages: Laufzeit: auf unbestimmte Zeit / Entlohnungsgruppe 5 / Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden.  
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme von Fr. Weinmann-Weiß ab 1.7.2019.
- Herr August Poppenberger ist krankheitsbedingt seit Mai 2018 nicht mehr arbeitsfähig. Seitens der PVA würde er rückwirkend mit 1.1.2019 eine Invaliditätspension beziehen können. Voraussetzung dafür ist die Lösung seines Dienstverhältnisses mit der Marktgemeinde Auersthal. Nach Rücksprache mit der Abt. Gemeinden der NÖ Landesregierung wäre in diesem Fall die beste Variante das Dienstverhältnis mit Herrn Poppenberger per 14.3.2019 einstimmig zu lösen. Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig die Auflösung des Dienstvertrages von Herrn August Poppenberger.
- Herr Erich Vock kann mit 31.5.2021 in Pension gehen und hat den Bürgermeister um Gewährung einer Altersteilzeit ersucht:  
Die angedachte Variante (Blockzeit 41,38% : 58,62%) bedeutet, dass Herr Vock mit Ende des Jahres 2019 aus dem aktiven Gemeindedienst ausscheidet.  
Nach kurzer Diskussion genehmigt der Gemeinderat einstimmig die Altersteilzeit von Herrn Erich Vock wie oben erwähnt.

Bedingt durch die beiden vorgenannten Abgänge sind entsprechende Nachbesetzungen notwendig.

Der im letzten I-Blatt geschaltete Hinweis betreffend Gemeindearbeiter hat zu 4 schriftlichen Bewerbungen geführt, wobei 2 Bewerber in die engere Auswahl gekommen sind:

- Davorin Dimitrijevic, geb. 1979, wh. Schweinbartherstraße 28
- Werner Hofer, geb. 1996, wh. Neubaugasse 56

Der Bürgermeister hat mit diesen Bewerbern Gespräche geführt und berichtet, dass beide von der Qualifikation her und auch augenscheinlich als geeignet erscheinen.

Herr Davorin Dimitrijevic, wh. Schweinbartherstraße 2, ist praktisch ein Allrounder: Er hat 1999 die Lehrabschlussprüfung zum Elektroinstallateur mit Auszeichnung gemacht und lange Jahre als Elektriker gearbeitet. Seit 2006 ist er bei der Fa. Thier & Kohlhuber als Fassadengestalter tätig.

Herr Werner Hofer, wh. Neubaugasse 56, ist gelernter Tischler und derzeit bei der Fa. Tischlerei Hager beschäftigt.

Beide Bewerber haben sicher die Eignung zum Gemeindearbeiter, wie z.B. alle erforderlichen Führerscheine.

Der Bürgermeister beantragt die Aufnahme der beiden Bewerber wie folgt:

- Herr Dimitrijevic soll vorerst befristet auf 6 Monate mit 1.4.2019 als Ersatz für Herrn Poppenberger aufgenommen werden (Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden, Entlohnungsgruppe 5)
- Herr Hofer soll mit 1.11.2019 vorerst befristet auf 6 Monate als Ersatz für Herrn Erich Vock aufgenommen werden. (Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden, Entlohnungsgruppe 5)

Nach eingehender Diskussion wird dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig stattgegeben.

Für die ebenfalls frei werdende Stelle eines/r Schulwartes/in hat sich Herr Stephan Würrer beworben.

Herr Stephan Würrer, geb. 1995, wh. in Erdpress, ist seit Jänner 2016 Marktleiter des Sparmarktes in Auersthal. Er hat bei Spar Österreich eine Lehre erfolgreich abgeschlossen und danach beim Spar Konzern verschiedenste Seminare belegt und auch die „Spar-Meister-Prüfung“ abgelegt. Seine derzeitige Tätigkeit umfasst vieles, was auch als Schulwart gefordert ist (Mitarbeiterführung, Organisation des Betriebsablaufs, Umgang mit Menschen, Lebensmittelkontrolle, Reinigungstätigkeiten, etc.). In weiterer Folge soll er auch für den Gemeindesaal zuständig sein.

Herr Würrer soll mit 1.7.2019 vorerst befristet auf 6 Monate als Schulwart aufgenommen werden. (Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden, Entlohnungsgruppe 5)

GGR Weilinger befindet, dass der Prozess in diesem Fall sicher nicht optimal war und nur 1 Bewerbung vorliegt.

Die anschließende Abstimmung bringt schließlich folgendes Ergebnis:

17 Stimmen dafür und 1 Stimme (Fellner Martin) dagegen

### **Zu Punkt 13:**

Im Dienstpostenplan sollen 2 Änderungen vorgenommen werden.

1. **Gemeindeamt / Verwaltung-Schule** - 1 Dienstposten 100% Entlohnungsgruppe 5
2. Bei den **Gemeindearbeitern** soll **1 Dienstposten von Entlohnungsgruppe 3 auf 5** geändert werden

Der Gemeinderat genehmigt diese Änderungen nach kurzer Diskussion einstimmig.

### **Zu Punkt 14:**

Zur Angelegenheit „Arztordination“ berichtet der Bürgermeister, dass nun der „Kauf- und Bauträgervertrag“ übermittelt wurde. Er beinhaltet Räumlichkeiten in der Größe von 260 m<sup>2</sup> und 2 Stellplätze in der Tiefgarage. Die Übergabe ist mit November d. J. festgelegt.

Der Kaufpreis beträgt wie vereinbart € 550.000,-. Dazu kommen noch die Abgaben und Gebühren in der Höhe von € 25.300,- und die Kosten für den Vertrag in der Höhe von 7.404,-.

Die Bedeckung dieses Vorhabens soll wie folgt passieren:

a) € 170.000,- Zuführungen vom Ordentl. Haushalt

b) Rest von ca. € 410.000,- Entnahmen aus Rücklagen (Allgemein und Grundverkehr)

Der Gemeinderat genehmigt den Vertragsabschluss samt Finanzierung in der vorgenannten Form einstimmig.

Darüber hinaus wird noch ein Beitrag in der Höhe von € 40.000,- für Zusatzausstattung und für das in den Räumlichkeiten des Rathauses verbleibende Inventar an die Praxisgemeinschaft bzw. Dr. Kozlowsky fällig. In einem Gespräch zwischen den Vertretern der Praxisgemeinschaft, der Firma Lahofer und der Gemeinde wurden die offenen Zusatzkosten erörtert und schlussendlich aufgeteilt.

Die Praxisgemeinschaft wird die neue Ordination auf ihre Kosten nach dem neuesten Stand einrichten, womit eine optimale medizinische Versorgung auch in Zukunft sicher gestellt ist.

Die Bauarbeiten laufen auf Hochtouren und nach Fertigstellung der obersten Geschossdecke soll es eine „Gleichenfeier“ geben.

Nach der Übersiedlung werden die Räumlichkeiten im Rathaus (kompletter linker Trakt) an die Gemeinde zurückgegeben und der darüber bestehende Mietvertrag aufgelöst.

Der Gemeinderat genehmigt die Übernahme der Zusatzleistungen in der Höhe von € 40.000,- nach kurzer Diskussion mit einem Stimmenverhältnis von 17 : 1 (Fellner Martin). Zur Bedeckung wird die Entnahme aus der Rücklage „Allgemein“ fixiert.

### **Zu Punkt 15:**

Zum Projekt Kindergarten berichtet der Bürgermeister, dass die Arbeiten plangemäß voranschreiten. Derzeit wird das Obergeschoß errichtet und auch bereits an der Verbindung zum Altbestand gearbeitet.

Um weiterhin zügig voran zu kommen wurden bereits vor einigen Wochen die nächsten 4 Gewerke ausgeschrieben und jetzt liegen die von DI Zita bereits geprüften Angebote zur Auftragsvergabe vor:

#### ➤ **Schlosserarbeiten samt Einfriedung** (inkl. zusätzl. Terrasse und Aufgang)

Firma	Angebotspreis (exkl. Ust)
<b>Krameß Metallbau GmbH, 2120 Wolkersdorf</b>	<b>€ 46 680,25</b>
Strehle GmbH, 2201 Gerasdorf	€ 53 345,50
Metallbau Strehwitzer GmbH, 2120 Wolkersdorf	€ 57 880,81
Renner GmbH, 3550 Langenlois	€ 64 284,65

Billigstbieter ist die Fa. Krameß Metallbau GmbH mit einer Angebotssumme von € 46.680,25

Das Offert ist grundsätzlich o.k. aber der **Vergabevorschlag** von DI Zita lautet auf nur **€ 23.545,65**

Die Differenz von ca. € 23.000,- erklärt sich wie folgt:

Die für eine künftige 5. Kindergartengruppe notwendige Frei-Terrasse samt Stiegen-Aufgang und Geländer wird vorerst nicht realisiert.

Ebenso werden die ebenfalls ausgeschriebenen Fahnenmaste herausgenommen, da die angebotenen Preise sehr hoch sind und die Maste woanders billiger sind.

Der Gemeinderat beschließt nach kurzer Diskussion die Beauftragung der Fa. Krameß zum Gesamtpreis lt. Vergabevorschlag in der Höhe von € 23.545,65 einstimmig.

➤ **Bodenleger-Holzfußböden**

Firma	Angebotspreis (exkl. Ust)
Függer & Co GmbH, 2221 Gr.Schweinbarth	€ 28 031,82
Wiedner GmbH, 2640 Gloggnitz	€ 23 198,50
Hochrieser GmbH, 4523 Neuzeug	€ 21 342,25
<b>Manfred Judex, 3470 Kirchberg am Wagram</b>	<b>€ 20 735,00</b>
S. Power Clean, 1140 Wien	€ 23 516,42
Durament GmbH, 1230 Wien	€ 29 551,95

Das Offert der Fa. Manfred Judex ist in Ordnung und der Vergabevorschlag von DI Zita lautet auf diese Firma zum o.g. Angebotspreis.

Der Gemeinderat folgt diesem Vorschlag und beschließt die Auftragsvergabe an die Fa. Judex zum Gesamtpreis von € 20.735,00 (exkl. Ust) einstimmig.

➤ **Fliesenlegerarbeiten**

Firma	Angebotspreis (exkl. Ust)
Zuzzi GmbH, 3613 Els	€ 37.813,10
Ing. Gernot Krippel, 2225 Zistersdorf	€ 37.478,50
<b>HB Fliesen GmbH, 4310 Mauthausen</b>	<b>€ 33.653,50</b>
Appel GmbH, 3902 Vitis	€ 37.352,70

Das Offert der Fa. HB Fliesen GmbH wurde für in Ordnung befunden und der Vergabevorschlag von DI Zita lautet auf diese Firma. Der Gemeinderat folgt diesem Vorschlag und beschließt die Auftragsvergabe an die Fa. HB Fliesen zum Gesamtpreis von € 33.653,50 (exkl. Ust) einstimmig.

➤ **Trockenbauarbeiten**

Firma	Angebotspreis (exkl. Ust)
E+H Trockenbau GmbH, 2345 Brunn/Geb.	€ 89.827,07
Perchthold GmbH, 2355 Wr.Neudorf	€ 60.769,82
Tüchler Ausbau GmbH, 1120 Wien	€ 64.539,82
<b>Lico Isolierbau GbmH, 9400 Wolfsberg</b>	<b>€ 57.308,50</b>
Lico Trockenbau GmbH, 9020 Klagenfurt	€ 77.364,85
Akustik Blasch GmbH, 2355 Wr.Neudorf	€ 73.530,78
BM Ing. Oswald, 9462 St.Leonhard	€ 71.860,50

Billigstbieter ist die Fa. Lico Isolierbau GmbH mit einer Angebotssumme von € 57.308,50. Das Offert ist grundsätzlich o.k. aber der **Vergabevorschlag** von DI Zita lautet auf nur € **45.313,50**

Die Differenz von ca. € 12.000,- erklärt sich wie folgt:

Es wurden die Arbeiten für sämtliche Räumlichkeiten ausgeschrieben. Die Zwischendecke im zusätzlichen Bewegungsraum und in der künftigen 5. Kindergarten-gruppe werden jedoch nicht sofort realisiert und wurden daher herausgerechnet.

Auch die Glaswände im Bereich des „Multifunktionsraumes“ wurden herausgenommen, weil die angebotenen Preise sehr hoch erscheinen und bei der Beauftragung „Glaser“ sicher günstiger zu bekommen sein werden.

Der Gemeinderat beschließt nach kurzer Diskussion die Beauftragung der Fa. Lico Isolierbau GmbH zum Gesamtpreis lt. Vergabevorschlag in der Höhe von € **45.313,50** einstimmig.

Mit diesen Auftragsvergaben beträgt die Vergabesumme insgesamt € 1.345.687,17 womit schon über 90% der Aufträge vergeben sind.

### **Zu Punkt 16:**

Betreffend zukünftigen Betrieb der Tagesbetreuung hat der Bürgermeister mit zwei Anbietern gesprochen und um ihre Angebote ersucht - NÖ Hilfswerk und Volkshilfe.

Folgende Leistungen werden abgedeckt:

- Festlegung der Rahmenbedingungen (in Abstimmung mit Gemeinde)
- Erstellung eines Sozialpädagogischen Konzeptes
- Komplette Betriebsführung (auch Bereitstellung von Ersatzpersonal)
- Fachliche Begleitung des Personals
- Vertragsabwicklung und Verrechnung mit den Eltern
- Elterninformationen
- Förderabwicklung mit Land NÖ

Die Gespräche haben auch die Personalintensität dieser Einrichtung aufgezeigt, da die durchschnittliche Verweildauer der Kinder in der TBE nur ca. 1 Jahr beträgt. Vor allem der administrative Anteil ist nicht zu unterschätzen.

Der Gemeindevorstand hat sich daher für eine externe Lösung entschieden, da wir in der Gemeinde derzeit sicher nicht die nötigen personellen Anforderungen erfüllen können. Nach einigen Jahren soll dann eine Evaluierung erfolgen, ob wir ev. die TBE dann selbst betreiben können. Eine gesetzliche Überführung der TBE in das Kindergartengesetz könnte ebenso in absehbarer Zeit erfolgen.

Die Entscheidung war möglichst früh zu treffen, da einerseits das entsprechende Personal gefunden werden muss (hier kann die Gemeinde bereits vorliegende Bewerbungen namhaft machen), und andererseits sollen bereits beim Bau und speziell bei der Einrichtung ihre Wünsche und Anregungen einfließen.

Abschließend befindet der Bürgermeister, dass eine gute Auslastung von Anfang an angestrebt werden muss. Dazu wird es auch notwendig sein, unser Angebot in den umliegenden Gemeinden entsprechend zu bewerben.

### **Zu Punkt 17:**

Im Lastenblatt der Liegenschaft **1270/402 EZ 3102 KG Auersthal**, Mozartstraße 4 (Eigentümer **Wolfgang und Karin Unger**, Mozartstraße 4) ist gemäß des Kaufvertrages vom 03.12.1984 das Wiederkaufsrecht für die MG Auersthal einverleibt. Da auf dem Grundstück 1270/402 bereits ein Wohnhaus errichtet wurde, ist das Wiederkaufsrecht gegenstandslos und die grundbücherliche Einverleibung der Löschung vorzunehmen.

Im Lastenblatt der Liegenschaft **1270/398 EZ 3090 KG Auersthal**, (Eigentümer **Peter Holzer und Karin Holzer**, Mozartstraße 8) ist gemäß Kaufvertrag vom 07.03.1985 das Wiederkaufsrecht für die MG Auersthal einverleibt. Da auch auf diesem Grundstück bereits ein Wohnhaus errichtet wurde, ist das Wiederkaufsrecht als gegenstandslos zu betrachten und die grundbücherliche Einverleibung der Löschung vorzunehmen.

Die Zustimmung zur Einverleibung der Löschung des Wiederkaufrechtes wird vom Gemeinderat schließlich einstimmig erteilt.

### **Zu Punkt 18:**

Durch die steigende Zahl der SchülerInnen sowohl in der Volksschule, vor allem aber in der Mittelschule ist ein zusätzlicher Raumbedarf gegeben. Der Bürgermeister hat daher mit Frau Andrea Mayer über den Ankauf des Grundstückes Parz.Nr. 705, EZ 3526 (östlich neben der Schule) verhandelt und konnte erreichen, dass Frau Mayer dieses Grundstück (537 m<sup>2</sup>) zum Preis von € 72.000,- an die Marktgemeinde Auersthal verkaufen würde. Die Bedeckung dieser Investition soll von der Rücklage „Grundverkehr“ kommen.

Der Gemeinderat beschließt nach kurzer Diskussion einstimmig die Genehmigung des Ankaufs.

Zur Errichtung des geplanten Regenwasser-Sammelkanals „Am Anger“ ist im Bereich des Waschplatzes eine Verlegung auf Privatgrund unumgänglich. Konkret ist das Grundstück Parz. Nr. 2962, EZ 3031 von Frau DI Dr. Maria Fürhacker betroffen. Frau DI Dr. Fürhacker hat einem Verkauf leider nicht zugestimmt, ist aber bereit, der Marktgemeinde Auersthal ein Servitut (einmalige Entschädigungszahlung € 2,-/m<sup>2</sup>) einzuräumen. Eine entsprechende Einverständniserklärung wurde unterfertigt. Der nachfolgende Servitutsvertrag liegt im Entwurf bereits vor, kann aber erst nach Feststehen der tatsächlichen Flächeninanspruchnahme erstellt werden.

Auch dieser Vertrag wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Wie bereits bekannt, gibt die Vertragspartei Holzer Karin / Holzer Peter das mit Kaufvertrag vom 28.02.2014 von der Marktgemeinde Auersthal erworbene Baugrundstück Parz. Nr. 1270/286 (Schubertstraße 5) wieder zurück. Der Grundpreis ist, unter Berücksichtigung von 5% Abzug für Verwaltungsarbeiten zurück zu erstatten. Da das Grundstück ja bereits mit GR- Beschluss vom 19.9.2018 wieder verkauft wurde (Möstl Klaus und Lisa Pachmann), wurde mit den Parteien vereinbart, dass die Rückgabe nicht an die Gemeinde, sondern gleich an den neuen Käufer erfolgt. Das Wiederkaufsrecht zugunsten der Marktgemeinde Auersthal (2 + 4 Jahre) gegenüber dem neuen Käufer bleibt davon unberührt und gilt daher ab Unterfertigung dieses Vertrages 6 Jahre.

Dieses Wiederkaufsrecht ist mittels einer entsprechenden Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Auersthal und der Partei Möstl / Pachmann im Grundbuch einzutragen.

Diese wird nach kurzer Diskussion einstimmig beschlossen.

Gleichzeitig wird der Beschluss vom 19.9.2018 über den Verkauf an die Partei Möstl / Pachmann einstimmig aufgehoben.

Die Grundstücke Parz.Nr.386/3 und 386/4 inne liegend EZ 2776 (Teilstücke des ehemaligen Güterweges „Lussberg“ an der Kreuzung Weingartenstraße/Preußengasse) sollen aus dem öffentlichen Gut der Marktgemeinde Auersthal entlassen und in den Gutsbestand der Marktgemeinde Auersthal übernommen werden.

Der Beschluss über die lastenfreie Abschreibung nach den Sonderbestimmungen des § 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz erfolgt einstimmig.

### **Zu Punkt 19:**

Der Bürgermeister berichtet von einem nochmaligen Gespräch mit dem Raumplaner DI Fleischmann und teilt mit, dass die geplante Umwidmung im Bereich „Alleeweg“ gemeinsam mit der dazu definierenden Bebauungsvorschrift beschlossen werden soll.

Da es aber nicht möglich ist, mehrere Umwidmungspunkte getrennt auf den Weg zu bringen (Kundmachungsfristen, etc.) wird der Tagesordnungspunkt „Flächenwidmungsplan“ nicht behandelt.

Bei Vorliegen der geplanten Anpassung der Bebauungspläne soll dann auch die Widmungsänderung dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgeschlagen werden.

### **Zu Punkt 20:**

Vom NÖ Wasserwirtschaftsfonds ist ein **Förderantrag** betreffend das Projekt **ABA-BA15** (Kanalbau 2016 in der Fasangasse und am Florianiweg) übermittelt worden.

Er sieht einen Fördersatz von 3,33% der Projektkosten von € 125.000,- vor, was eine Fördersumme von € 4.163,- ergibt.

Die Annahme dieses Förderantrages wird einstimmig beschlossen.

### **Zu Punkt 21 (Berichte):**

- Die **A1-Telekom** plant die **Breitbandversorgung** im Bereich Schwemmgasse/Lussbergstraße, die Mitverlegung bei der Generalsanierung der Preußengasse, sowie die Verlegung von Leerrohren in der Weingartenstraße. Für diese Maßnahmen wird ein Baukostenbeitrag der Gemeinde von insgesamt € 5.300,- exkl. MwSt. gefordert. Der Gemeindevorstand hat diesen Beitrag einstimmig beschlossen.
- Zum Thema **SPAR-Markt** berichtet der Bürgermeister von einem Gespräch am 27.2.2019 mit Vertretern des SPAR Konzerns. Bis Ende März 2019 soll der Plan aktualisiert werden und der Gemeinde zur Kenntnis gebracht werden. Darauf aufsetzend ist die Detailplanung zu erstellen und über die BH Gänserndorf zu bewilligen. Voraussichtlich muss der Bebauungsplan angepasst werden. Eine Fertigstellung ist somit wohl erst in der 2. Jahreshälfte 2020 zu erwarten.
- Der Bürgermeister hat in Gesprächen mit dem Obmann des **DEV eine Unterstützung beim Ankauf von Punschhäferl** zugesagt. Beim Advent am Wunderberg sollen „einheitliche Häferl mit Auersthal-Bezug“ die Plastik- und Pappbecher ersetzen. Ein entsprechendes Pfandsystem soll ebenfalls aufgesetzt werden.
- Herr Mag. Georg Möstl hat in der gestrigen Jahreshauptversammlung des **Dorferneuerungsvereines** nach 17 Jahren Obmannschaft dieses Amt zurückgelegt. Bei der anschließenden Wahl wurde Herr Ing. Günter Walzer zum neuen Obmann des DEV gewählt.  
Frau Brigitte Haferl ist nach 19 Jahren als Schriftführerin aus dem DEV-Vorstand ausgeschieden. Landtagsabgeordneter Bgm. Manfred Schulz als Stellvertreter der Stadt und Dorferneuerung NÖ würdigte ihre langjährige Tätigkeit und überreichte eine Urkunde.
- Der **Jugendverein** hat einen neuen Obmann gewählt, Simon Pammer und David Klug sind seit 27.2.2019 die Obmänner des Jugendvereins Auersthal. Das Maibaumaufstellen wird heuer vom Jugendverein organisiert und abgehalten, nachdem der Kegelerverein seine Teilnahme zurückgezogen hat.
- Jedem Mitglied des Gemeinderates wurde bereits der Prospekt für die **Reise nach Brüssel** übermittelt. Diese wird von Donnerstag, den 8.8. bis Samstag, den 10.8.2019

stattfinden. Die Kosten für die Teilnehmer betragen € 160,- und beinhalten Flüge, N/F, Transfers und Verpflegung am 1. Tag.

Am 1.Tag ist ein Besuch der EU-Institutionen vorgesehen, wo ein Einblick in die Arbeit der EU gegeben wird. Am 2. Tag folgt eine Zugfahrt nach Brügge samt Stadtführung. Bitte um dringende Anmeldung im Gemeindeamt!

- Der Bürgermeister berichtet über die anstehende „**regionale Leitplanung für das Weinviertel Süd Ost**“. Hier soll in einem Prozess über 1,5 Jahre gemeinsam mit Vertretern des Landes und der Gemeinden eine Leitplanung für Verkehrsstrukturen entstehen.
- Die LEADER Region Weinviertel Ost fördert die Errichtung einer sog. **Online-Topothek**. Dazu gab es am 7. März eine Veranstaltung in Gaweinstal. Viel historisches Wissen über unsere Gemeinden liegt in Form von Fotos oft verborgen in Schubladen oder Schränken in privaten Haushalten und kann dadurch für immer verloren gehen. Das Ziel der LEADER Region Weinviertel Ost ist es, die Geschichte unserer Ortschaften zu erhalten und in einer modernen und innovativen Art der Bevölkerung zugänglich zu machen.  
Das Projekt ist erst einmal auf 3 Jahre gefördert und sollte natürlich dann weiter betrieben werden. Jetzt sollten AuersthalerInnen gefunden werden, die sich dafür interessieren und bereit sind, dabei mitzuarbeiten.
- Der Regionalentwicklungsverein Südliches Weinviertel plant die Realisierung eines „**Anruf-Sammeltaxi**“. Ein solches wird ab 1.4.2019 im Bereich des MAREV bereits umgesetzt.  
Die Kleinregion hat die Firma B.I.M. OG – Mobilitätsberatung aus 8010 Graz mit der Erstellung einer Grobkonzeption beauftragt.
- Wie bereits bekannt ist unser Herr **Pfarrer KR Karl Bock** am 26. Dezember 2018 plötzlich und unerwartet **verstorben**. **Unsere Pfarre ist somit Teil des Pfarrverbandes**, dem die Pfarren Schönkirchen, Reyersdorf, Matzen, Raggendorf, Bockfließ und jetzt eben auch Auersthal angehören. Der letztverantwortliche Pfarrer ist nun Dechant KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC, aus Schönkirchen. Neben unseren Diakonen Alex Thaller und Gerhard Widhalm ist auch noch Kaplan Mag. Thomas Marosch aus Bockfließ für die Seelsorge zuständig.
- Am 26.5.2019 findet die **Europawahl** statt. Die Wahlbehörden sind gemäß der letzten Nationalratswahl 2017 im Amt und müssen weder gemeldet noch konstituiert werden. Sollte es Änderungen bei der Besetzung der Wahlbehörden geben, müssten diese von den Parteien direkt an die BH Gänserndorf gemeldet werden.  
Wahlzeit: 8-15 Uhr  
Wahllokale: Sprengel I - Gemeindeamt, Sprengel II - Sporthalle
- Die Aktion „**Auersthaler Blumenkistl**“ findet auch heuer wieder statt. Mit der Gärtnerei Fellner wurde seitens des DEV bereits gesprochen. Im nächsten I-Blatt wird dies wieder veröffentlicht.

- Der Bürgermeister ersucht, dass bei der Übernahme von Altstoffen am Bauhof- weiterhin tatkräftig mitgeholfen wird und die angemeldeten Termine dann auch wahrgenommen werden. GGR Hager dankt für das im Großen und Ganzen gute Engagement, welches zu einer ordnungsgemäßen Übernahme wesentlich beiträgt.

### **Zu Punkt 22 (Termine):**

30.3.2019 - 10.00 Uhr	Frühjahrsputz
25.3.2019 bis 1.4.2019	Eintragungszeitraum für 2 Volksbegehren: „Ceta“ und „für verpflichtende Volksabstimmungen“
31.3.2019 - ab 9.00 Uhr	Wissenstest der Feuerwehrjugend im Feuerwehrhaus
21.4.2019 - 9.30 Uhr	Auferstehungsprozession
22.4.2019 - 14.00 Uhr	Emmausgang des Dorferneuerungsvereines
	Grenzbegehung – Termin noch nicht fix
4.5.2019 ..-. 19.00 Uhr	Florianimesse und Angelobung Feuerwehr
10.5.2019 - 17.00 Uhr	Herrichten für die Muttertagsfeier
11.5.2019 - 15.00 Uhr	Muttertagsfeier
26.5.2019 - ab 8.00 Uhr	Europawahl
30.5.2019 - 9.00 Uhr	Erstkommunion
16.6.2019 - 9.00 Uhr	Firmung in Auersthal

Abschließend gratuliert der Bürgermeister folgenden Gemeinderäten zum Geburtstag recht herzlich:

- 8. 1. Ing. Herbert Peterschelka
- 27.1. Christian Hager
- 30.1. Martin Fellner
- 18.2. Petra Hösch
- 26.3. Andreas Geritzer

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und schließt um 21.17 Uhr die Sitzung.

.....  
(Schriftführer)

.....  
(Bürgermeister)

.....  
(Gemeinderat)

.....  
(Gemeinderat)

## **Zusammensetzung der Ausschüsse – GR-Periode 2015-2020**

(neu ab 03/2019)

### **Finanzen und Raumordnung**

Finanzen, örtliche Raumplanung und baurechtliche Angelegenheiten, Verwaltung der gemeindeeigenen Liegenschaften; Gemeindeförderungen, Tourismusangelegenheiten

Vorsitzender: Andreas Geritzer (ÖVP)

Stvtr.: DI Rainer Feucht (ÖVP)

Ing. Andreas Hager

Ing. Johann Schuster (ÖVP)

Thomas Fellner (SPÖ)

Ing. Wilhelm Sommerbauer (SPÖ)

### **Bildung und Soziales**

Volks- und Musikmittelschule, Kindergarten; Nachmittagsbetreuung, Vereine; Soziales, Gesundheitswesen; Ortsbild

Vorsitzende: Mag. Michaela Schneider (ÖVP)

Stvtr.: Petra Hösch (ÖVP)

Christoph Reiter Havlicek (ÖVP)

Robert Fellner (ÖVP)

Martin Kern (SPÖ)

Markus Scheidl (SPÖ)

### **Infrastruktur**

Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Gasversorgung, Straßenbeleuchtung, Telefon, Straßenbau und Erhaltung; Verkehrssicherheit;

Vorsitzender: Günther Weilingner (SPÖ)

Stvtr.: Markus Scheidl (SPÖ)

Ing. Herbert Peterschelka (ÖVP)

Ing. Andreas Hager (ÖVP)

Ing. Johann Schuster (ÖVP)

Christoph Reiter-Havlicek (ÖVP)

### **Landschaftspflege**

Bodenschutzanlagen, Gemeindewälder, Landwirtschaftlicher Wegebau, Fuhrpark, Winterdienst, Hochwasserschutz

Vorsitzender: Friedrich Helm (ÖVP)

Stvtr.: Robert Fellner (ÖVP)

Ing. Herbert Zetner (ÖVP)

DI Rainer Feucht (ÖVP)

Martin Fellner (SPÖ)

Martin Kern (SPÖ)

### **Umwelt**

Umweltschutz, Abfallwirtschaft, Altstoffsammelzentrum; Deponie; Energie und Energieeffizienz

Vorsitzender: Christian Hager (SPÖ)

Stvtr.: Martin Fellner (SPÖ)

Christoph Reiter-Havlicek (ÖVP)

Ing. Andreas Hager (ÖVP)

Petra Hösch (ÖVP)

Ing. Johann Schuster (ÖVP)

### **Prüfungsausschuss:**

Vorsitzender: Thomas Fellner (SPÖ)

Stvtr.: Ing. Wilhelm Sommerbauer (SPÖ)

Ing. Herbert Peterschelka (ÖVP)

Robert Fellner (ÖVP)

Ing. Herbert Zetner (ÖVP)

### **Jugendgemeinderäte:**

Christoph Reiter Havlicek (ÖVP)

Martin Kern (SPÖ)

**EU-Gemeinderat:** Andreas Geritzer (ÖVP)

**Bildungsgemeinderat:** Mag. Michaela Schneider (ÖVP)

**Zivilschutzbeauftragter:** Ing. Herbert Zetner (ÖVP)

### **Fraktionssprecher:**

DI Rainer Feucht (ÖVP)

Günther Weilingner (SPÖ)

### **Zeichnungsberechtigter für den Zahlungsverkehr:**

Andreas Geritzer (ÖVP)

### **Protokollunterfertiger:**

DI Rainer Feucht (ÖVP)

Günther Weilingner (SPÖ)

**Vertragsunterfertiger:**

Ing. Erich Hofer (ÖVP)  
Andreas Geritzer (ÖVP)  
Ing. Andreas Hager (ÖVP)  
Ing. Wilhelm Sommerbauer (SPÖ)

**Vertreter in Verbänden – GR-Periode 2015-2020**

(neu ab 02/2019)

**Gemeindeabwasserverband Mittlerer Weidenbach:**

Ing. Erich Hofer (ÖVP)  
Robert Fellner (ÖVP)  
DI Rainer Feucht (ÖVP)  
Martin Kern (SPÖ)  
Kontrolle: Thomas Fellner (SPÖ)?

**Musikmittelschulgemeinde Auersthal:**

Ing. Erich Hofer (ÖVP)  
Mag. Michaela Schneider (ÖVP)  
Christoph Reiter-Havlicek (ÖVP)  
Markus Scheidl (SPÖ)  
Christian Hager (SPÖ)

**Sulzgrabenverband:**

Friedrich Helm (ÖVP)  
Günther Weilingner (SPÖ)

**Bäuerlicher Ortsvertreter gem. Grundverkehrsgesetz:**

Robert Fellner (ÖVP)